

## Dööp – Liturgie / Taufe - Liturgie

In Nam´ von Gott, den Vadder un den Söhn un den Heilig´ Geist.  
Helpen deit uns de Herr, dei Himmel un Ierd maakt hett.

Laat uns Gott lawen mit Wüürd ut den 8. Psalm:  
„Herr, uns Gott, wur grot un herrlich is dien Nam´ ...“

Ihr wäs den Vadder un den Söhn un den Heilig Geist. As dat wir in Anfang, hüüt un alle Tied un von Ewigkeit tau Ewigkeit. Amen

Uns Herr Jesus Christus hett seggt, so as dat bie Mt. int letzte Kapitel upschräwen is:  
„Mi is nu allens in de Gewalt gewen, wat in Himmel un up de Ierd is. Dorüm gaht hen un makt alle Minschen tau Jüngers, Ji salln ehr dööpen up den Nam´ von den Vadder, den Söhn un den Heilig Geist. Un sei salln allens daun, wat ick jug heiten hew. Un verlat jug dorup: Ick bün bie jug alle Daag bet an dat End von de Welt.“

- Dank wes di, o Herr, för dien Wuurd! -

Ick will dat Kind sägen mit Jesus sien heilig Krüz:  
Lat di sägen mit dat Teiken von dat heilig Krüz an dien Stiern un an dien Bost.

Wi bidden Gott: Hei mügg dat Kind heuden un wohren dörch dat Teiken vont Krüz, dat ein Teiken för Jesus sien Dod un Uperstahn is. Gott mügg dat Kind dat nie Läben schenken dörch Water un Geist un em helpen, ein Jünger von Jesus tau warden.

### **Wi gahn an dat Dööpfatt.**

De Herr sägen jug Ingang un Utgang hüüt un alle Daag bet in Ewigkeit.  
Leiw Öllern un Paden!

Ji willn, dat jug Kind döfft ward un so ein nie Läben schenkt kriegen deit un in de Gemein von Jesus Christus upnahmen ward. So lat uns tauhoop mit all de Christenlüüd up uns Ierd för dit Kind unsen Gloowen bekennen:

#### **Glaubensbekenntniss:**

Ik glöw an Gott, den Vadder. Hei is all mächtig.  
Himmel un Ierd sünd ut sien Hand.

Ik glöw an Jesus Christus, Gott sien einzigen Soehn, unsen Herrn.

Hei is Minsch worden dörch den Heiligen Geist von de Jungfru Maria,  
hett leden un is an't Krüz slahn ünner Pontius Pilatus,  
is storwen un tau Graw bröcht un dalstegen in dat Dodenriek.

Den drüdden Dag is hei uperstahn von de Doden un is upfohrt in den Himmel.  
Dor sitt hei rechterhand von Gott, den allmächtigen Vadder,  
un von dor ward hei wedderkamen, üm Gericht tau hollen oewer de Lebennigen un de Doden.

Ik glöw an den Heiligen Geist, de heilig, christlich Kirch, de Gemeen von de Heiligen.

Ik glöw, dat de Sünnen vergäben warden, dat de Doden uperstahn un uns dat ewig Läben schenkt ward.

**Amen.** (nahtauläsen up de Siet 9 in uns gäle  
Gesangbauk )

Seggt ji tau, mit jug Kind bie unsen christlichen Gloowen tau bliewen un in de christlich Gemein tau läwen un mit em in Leiw un Fräden tau gahn, egal wurhen dat eins geiht un wat eins kümmt, so betüügt dat un spreckt:

Ja, mit Gott sien Hülp.

### **Dööp**

Woans sall dat Kind heiten vör Gott un disse Gemein?

(De Nam´ vont Kind ward neumt. )

N. N. ick dööp di in Nam´ von Gott den Vadder, den Söhn un den Heilig Geist. De leiwe Gott un Vadder von unsen Herrn Jesus Christus, hett di nie dat Läben schenkt dörch Water un den Heilig Geist. Hei mügg bie di bliewen alle Tied un di dat ewig Läben schenken.

Fräden wes mit di!

### **An Altor**

Dat Dööplicht ward öwergäwen

Nimm hen dat Licht un bewohr dien Dööp alle Tied .

Denk daran, dat Jesus Christus seggt hett: „Ick bün dat Licht von de Welt. Weckerein mit mi geiht, ward nie nich in Düüstern loopen“.

Lat uns bäden:

Uns leiwe Gott, wi lawen un danken di, dat du dit Kind dörch de Dööp nie dat Läwen schenkt hest, un dat dat nu ok tau dien Kind wurden is. Giw de Öllern Maut, dat sei sick vör de Welt tau di bekenn´ un mit de Paden tauhoop dit lütte Kind von di vertelln, von dien Leiw un von dien´ Fräden. Amen.

Lat jug Gotts Sägen tauseggen:

Gott sien Hann, de öwer jug is, dei mag ok öwer jug bliewen,  
dissen Dag un all de Daag, von ewig Tied tau ewig Tieden.

Gott wohr jug Liew un Läben.

Amen.

(Pastor i. R. Peter Wittenburg)